

Erledigt

Reboot nach Wake / Sleep Probleme seit Yosemite

Beitrag von „fblaese“ vom 7. November 2014, 21:44

So, nachdem ich jetzt fast ne ganze Woche immer wieder mit verschiedensten Dingen experimentiert habe, muss ich jetzt doch mal hier fragen.

Yosemite hab ich komplett frisch installiert, wie bei jedem "großen" OS X Upgrade. Soweit läuft Yosemite, egal ob mit Chameleon oder Clover (Sowohl BIOS als auch UEFI) eigentlich ganz gut. Das einzige, was aktuell nicht wirklich klappen will, ist der Ruhezustand.

Sowohl unter Chameleon als auch unter Clover funktioniert der erste Versuch meistens super. Versucht man darauf erneut in den Standby zu kommen, funktioniert zwar das "schlafen gehen", beim aufwachen erscheint noch kurz der Login Screen und die Maus lässt sich noch kurz bewegen, danach friert das System ein, bei Chameleon hilft nur ein Reset, Clover startet automatisch neu.

Ich hab alles mögliche schon probiert, um das nervige "Hast du schon xx probiert - Ja hab ich" zu vermeiden, hier alles, was mir grade einfällt, was ich schon versucht habe:

- darkwake=0 -> keine Wirkung (Nur Chameleon)
- AppleRTC Patch (Multibeast) -> keine Wirkung
- ElliottForceLegacyRTC -> kext wird nicht geladen
- Andere SMBios
- Wechsel zwischen Clover BIOS/UEFI und Chameleon

Interessant ist auch, dass der automatische Sleep scheinbar funktioniert, denn ich hab letzte Nacht wohl vergessen den Rechner auszuschalten und er ist mehrmals in der Nacht an und wieder aus gegangen und ist am nächsten morgen beim einschalten auch aus dem Standby aufgewacht. Display blieb über Nacht aus, also denke ich darkwake war aktiv.

Heute hab ich zum ersten mal auch einen Panic Report bekommen:

[PasteBin](#)

Aus den Logs werde ich nicht so recht schlau, der Vollständigkeit halber:

[PasteBin](#)

Ab der letzten Nachricht startet der Rechner neu.

Hat jemand ne Idee, was das noch sein könnte? Mit Mavericks hat der Sleep wunderbar funktioniert.

EDIT:

Der Übersichtlichkeit halber die Logs auf PasteBin gespeichert

Folgende Feststellungen noch:

- Beim zweiten, nicht funktionierenden Sleep wacht der Rechner sofort von allein wieder auf.
- Beim ersten Wake taucht "kernel[0]: Sound assertion in AppleHDAFunctionGroup at line 1053" nicht auf
- Beim zweiten Wake geht der Log mit >500x "*kernel[0]: Fixing incorrect zfree from zone kalloc.16 to zone kalloc.32*" weiter was dann zu "*kernel[0]: *** kernel exceeded 500 log message per second limit - remaining messages this second discarded ****" führt.

Beitrag von „TuRock“ vom 7. November 2014, 22:21

Hast du auch kext-dev-mode=1 schon in .plist eingetragen!?

Wenn kext Dateien nicht geladen werden ist das ein Zeichen dafür!!!

Beitrag von „fblaese“ vom 7. November 2014, 22:54

Jop, das natürlich. Sonst würde ja das meiste andere ja auch nicht funktionieren (wie z.B. Netzwerk etc.)...

Alle anderen "nicht-apple" kext Dateien werden auch geladen.

Beitrag von „TuRock“ vom 7. November 2014, 22:58

Darf ich Fragen warum du nicht Ozmosis nutzt!?
Wäre wahrscheinlich einfacher...

Beitrag von „fblaese“ vom 7. November 2014, 22:59

Tja gute Frage eigentlich. Einerseits mag ich an Geschichten mit Garantieverlust eigentlich nur ungern schrauben solange es anders geht und andererseits hatte ich bis jetzt einfach kein Zeit, mir das mal anzuschauen. Wenn ich für den Standby aber keine andere Lösung finde, werde ich Ozmosis auf jeden Fall mal ausprobieren. 😊

Beitrag von „TuRock“ vom 7. November 2014, 23:03

Mit deinem Board sollte das doch kein grosses ding sein, du kannst jeder zeit wieder Original Bios aufspielen!

Beitrag von „fblaese“ vom 8. November 2014, 12:29

Bestimmt 😊

Trotzdem wäre es mir lieber, eine Lösung für das Problem zu finden, als an meinem BIOS mit Modifikationen rumzuschrauben...

EDIT: Hab jetzt mal, weil mir wirklich nichts anderes mehr eingefallen ist, Ozmosis probiert. Ergebnis? Selbes Problem, dieses Mal gleich beim ersten Standby...

Ich probier auf einer zweiten Platte jetzt mal einen Clean Install, um ein wenig besser experimentieren und ein Problem mit einer Software ausschließen zu können

Beitrag von „Doe1John“ vom 8. November 2014, 12:33

Einen CMOS-Reset hast du aber gemacht, nach dem Flashen???? Natürlich dann auch wieder alle notwendigen Einstellungen im BIOS ausführen...

VG Hobbit

Beitrag von „fblaese“ vom 8. November 2014, 13:46

Beim flashen hab ich mir grundsätzlich mal an [diese Anleitung](#) gehalten, hab auch schon versucht den nvram zurückzusetzen.

EDIT: Auch bei einem komplett frisch installiertem Yosemite komplett ohne kexte und Software tritt das Problem mit Ozmosis 894m auf, hier allerdings wie bei Chameleon/Clover erst nach dem zweiten mal Standby...

Gibt es hier noch jemanden mit dem UD5H, der auch Yosemite benutzt und bei dem Standby funktioniert?

Beitrag von „scott“ vom 8. November 2014, 14:54

Ich habe genau das gleiche Problem wie du nur mit dem h77n wifi board! ich habe auch Osmozis 894m. jedes mal wenn ich ihn in den ruhezustand schicke stürzt er nach kürzester zeit ab und startet neu.

Beitrag von „fblaese“ vom 8. November 2014, 15:29

Scheint (zum meinem Glück) doch etwas zu sein, was nicht nur mich betrifft.

Folgendes ist vielleicht noch interessant: Bevor man sich nach dem Hochfahren eingeloggt hat,

funktioniert der Standby. Es muss also mit irgendetwas zu tun haben, was nur im eingeloggten Zustand geladen ist/wird.

Beitrag von „JEW1987“ vom 8. November 2014, 17:16

habe das gleiche Problem mit einem H87N-Wifi.

Manchmal tritt das Problem auch erst nach dem dritten Aufwachen aus dem Standby-Modus auf.

Und auch ganz seltsam finde ich, dass während einer längeren Ruhezeit der Hackintosh einfach von alleine während des Schlafmodus neustartet.

edit: ich benutze den Clover Bootloader.

eedit: Nachdem ich "Asus AICPUPM" abgeschaltet habe scheint es für den Moment behoben zu sein. (Habe auch keine Ahnung, warum es überhaupt eingeschaltet war)
Der Langzeittest steht noch aus.

Beitrag von „fblaese“ vom 8. November 2014, 18:51

War bei mir nicht eingeschaltet...

Beitrag von „Alexco“ vom 10. November 2014, 22:19

Habe prinzipiell das gleiche Problem jetzt mit meinem Hack (Ozmosis 1479, <http://hackintosh-forum.de/ind...age=Thread&threadID=19310>), Reboot nach dem Sleep. Allerdings nur, wenn das System wegen Inaktivität selber in den Ruhezustand geht. Wenn ich das von "Hand" über das Menü mache, scheint es zu funktionieren?!?

Unter Windows hatte ich das gerade auch einmal.

Laut Internet (bei Tony) liegt es an falschen Einträgen im DSDT, zumindest gibt es dazu einen Thread. Alternativ kann man versuchen, anstelle SleepToDisk mal SleepToRam zu verwenden. Habt ihr sonst noch Tips?

Beitrag von „fblaese“ vom 10. November 2014, 22:28

Bei mir ist es vollkommen egal, ob manuell oder automatisch in den Ruhezustand gegangen wird, es funktioniert in beiden Fällen normalerweise nicht.

Soweit ich weiß, nutzt OS X normalerweise eh SleepToRAM für den Standby, in so fern kann ich nicht ganz nachvollziehen, was »das Internet« da meint...

Beitrag von „Alexco“ vom 10. November 2014, 22:46

Eventuell sind ToDisk oder ToRam die falschen Begriffe, prinzipiell geht es um den hibernatemode.

Beispielsweise bei meinem MacBook Pro:

Code

1. [alexco@glamdring ~] pmset -g
2. Active Profiles:
3. Battery Power 1*
4. AC Power 2
5. Currently in use:
6. halfdim 1
7. sms 1
8. panicrestart 157680000
9. hibernatemode 3
10. disksleep 10
11. sleep 10
12. hibernatemode 3
13. ttyskeepawake 1

14. displaysleep 2
15. acwake 0
16. lidwake 1

Alles anzeigen

Und mit den Erklärungen aus der Manpage:

Code

1. hibernatemode takes a bitfield argument defining SafeSleep behavior.
2. Passing 0 disables SafeSleep altogether, forcing the computer into a regular sleep.
- 3.
- 4.
- 5.
6. 0000 0001 (bit 0) enables hibernation; causes OS X to write memory state to hibernation image at sleep time. On wake (without bit 1 set) OS X will resume from the hibernation image. Bit 0 set (without bit 1 set) causes OS X to write memory state and immediately hibernate at sleep time.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
12. 0000 0010 (bit 1), in conjunction with bit 0, causes OS X to maintain system state in memory and leave system power on until battery level drops below a near empty threshold (This enables quicker wakeup from memory while battery power is available). Upon nearly emptying the battery, OS X shuts off all system power and hibernates; on wake the system will resume from hibernation image, not from memory.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
20. 0000 1000 (bit 3) encourages the dynamic pager to page out inactive pages prior to hibernation, for a smaller memory footprint.
- 21.
- 22.
- 23.
24. 0001 0000 (bit 4) encourages the dynamic pager to page out more aggressively prior to hibernation, for a smaller memory footprint.
- 25.
- 26.
- 27.
28. We do not recommend modifying hibernation settings. Any changes you make are not supported. If you choose to do so anyway, we recommend using one of these three settings. For your sake and mine, please don't use anything other 0, 3, or 25.
- 29.
- 30.
- 31.
- 32.
- 33.

34. hibernatemode = 0 (binary 0000) by default on supported desktops. The
35. system will not back memory up to persistent storage. The system must
36. wake from the contents of memory; the system will lose context on power
37. loss. This is, historically, plain old sleep.
- 38.
- 39.
40. hibernatemode = 3 (binary 0011) by default on supported portables. The
41. system will store a copy of memory to persistent storage (the disk), and
42. will power memory during sleep. The system will wake from memory, unless
43. a power loss forces it to restore from disk image.
- 44.
- 45.
46. hibernatemode = 25 (binary 0001 1001) is only settable via pmset. The
47. system will store a copy of memory to persistent storage (the disk), and
48. will remove power to memory. The system will restore from disk image. If
49. you want "hibernation" - slower sleeps, slower wakes, and better battery
50. life, you should use this setting.
- 51.
- 52.
53. Please note that hibernatefile may only point to a file located on the
54. root volume.

Alles anzeigen

Also einfach mal schauen, ob eine Änderung irgendeinen Unterschied zeigt. (Mein Test steht da noch aus...)

Beitrag von „JEW1987“ vom 18. November 2014, 00:56

Mein Problem ist mit OS X 10.10.1 beseitigt.

Beitrag von „fblaese“ vom 22. Dezember 2014, 22:26

Kann ich leider nicht bestätigen. Naja, muss ich halt weiter experimentieren. Falls noch jemand was einfällt, gerne schreiben, dann kann ichs ausprobieren.

EDIT: Nachdem gefühlten Tagen an Experimenten habe ich das Problem gefunden: Der **Belkin Bluetooth Adapter** bringt das System nach dem Standby zum **Absturz**. Zwar hatte ich bereits vorher versucht, alle nicht zwingend erforderlichen Geräte abzustecken (incl. Festplatten etc.), hab dabei aber den Bluetooth Adapter, der sich ganz heimlich, still und leise an einem der vorderseiten USB-Ports befand, vergessen.

Die nächsten Tage werde ich ein paar Sachen probieren, den Dongle zum laufen zu bringen. Vielleicht hat auch jemand von euch eine Idee.

fblaese

Beitrag von „YogiBear“ vom 22. Dezember 2014, 22:36

Sofern du noch Clover als Bootloader nutzt, versuche doch mal, ob die Einstellmöglichkeiten des CloverConfigurators für USB (Inject, ClockID, Ownership) das Sleep-Problem lösen können...

Beitrag von „fblaese“ vom 22. Dezember 2014, 22:37

Die hab ich alle schon rauf und runter probiert, bevor ich auf das Problem mit dem Bluetooth Dongle gestoßen bin. Ich probiers aber die Tage nochmal aus. 😊

Beitrag von „YogiBear“ vom 22. Dezember 2014, 22:44

Es war auch nur eine Idee. Bei meinem T61p sind nach dem Sleep die USB-Ports auch alle "tot" und die Einstellmöglichkeiten von Clover habe ich mE bereits ausgeschöpft bzw. mit dem Bootflag "ECHlaquire=yes" bereits überschritten - leider ohne positives Ergebnis 😞

Einen Wechsel zu Ozmosis als Bootloader hast du schon mal in Betracht gezogen? So als ultima ratio...

Beitrag von „fblaese“ vom 11. Januar 2015, 13:37

Einerseits hat Ozmosis starke Ähnlichkeiten mit Clover, andererseits hatte ich das ebenfalls schon probiert, leider mit dem selben Ergebnis..

EDIT: Langsam aber sicher komme ich der Sache näher. Es scheint mit dem UD5H allgemein ein Problem mit USB(3?) nach dem Standby zu geben. Versuche ich, nach erfolgreichem Sleep/Wake ein USB-Gerät anzustecken, hängt sich das System genauso auf. Das ist wohl auch der Grund, dass dies mit dem Belkin Bluetooth Adapter passierte...

EDIT2: Das Austauschen von OsxAptioFixDrv-64 gegen OsxAptioFix2Drv-64 scheint sämtliche USB-Bezogene Probleme gelöst zu haben. Damit auch das Bluetooth/USB/Sleep-Wake Problem. Ich kann nun auch meinen Belkin Bluetooth Adapter wieder verwenden :).

Hier alle **Probleme**, die ich **davor hatte**:

- Eine Veränderung an einem USB-Port nach erfolgreichem Sleep -> Kernel Panic
- Start von Parallels Desktop nach Sleep -> Kernel Panic

FIX: OsxAptioFixDrv-64 gegen OsxAptioFix2Drv-64 ersetzen, bzw. OsxAptioFix2Drv-64 installieren. (Clover UEFI Driver)



Sollte ich die nächsten Tage keine Probleme mehr feststellen: